



Antrag an den BA 20 zur Sitzung am 14. Dezember 2020

Der BA 20 möge beschließen:

Die Bürgerinnen und Bürger aus Hadern werden gebeten, in ihrer Umgebung Lücken in den vorhandenen Baumbepflanzungen im öffentlichen Raum, also Straßen, Wege und Plätze, zu finden. Diese „Fundstellen“ können die Bürgerinnen und Bürger dem BA 20 über die email bag-west.dir@muenchen.de (am besten mit Bild) melden. Der BA 20 übergibt im Anschluss eine vorgeprüfte Liste möglicher Pflanzorte dem Gartenbauamt mit der Bitte, diese Lücken in der Baumbepflanzung in den Straßen des Viertels aufzuforsten. Zusätzlich könnten die Bürgerinnen und Bürger Patenschaften für ihren Baum übernehmen und in den ersten Jahren des Anwachsens bei Trockenheit wässern und generell das Gedeihen des Baums im Auge behalten.

Begründung

Jeder Baum zählt; 2 – 3 Bäume verdunsten ca. 1 qm Wasser am Tag. Zudem reinigen Bäume die Luft von Staub und reichern sie mit Sauerstoff an. Viele Bäume fallen Bauvorhaben zum Opfer und nicht immer ist noch Platz, um in der Nähe einen Ersatz zu pflanzen – umso wichtiger ist es daher, alle möglichen Flächen auf öffentlichem Grund zu nutzen. Bei genauem Hinsehen findet sich oft noch eine Lücke am Straßenrand, auf der ein Baum genügend Platz hat zu gedeihen. Wir wollen diese Lücken mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger identifizieren und bei entsprechender Eignung bepflanzen lassen.

Hinzu kommt, dass in Hadern eine hohe Nachverdichtung zu beobachten ist, d.h. Grundstücke sehr intensiv bebaut werden. Viele Bäume müssen weichen und nicht immer gelingt es ausreichend Flächen für neue Bäume auf dem gleichen Grundstück zu sichern.

Sabine Wennig
Harald Schmitt

Catherine Lodge
Christa Peltner

Martin Kreidl
Dr. Renate Unterberg

Christoph Unterberg